

## Wenn Zeit zum Beschnuppenn fehlt

Wie sich die zehnjährige Josephine Arnecke auf ihrem neuen Pferd Dana beim Ponyturnier in Volkmarode schlug

Henning Thobaben



Josephine Arnecke und ihr Pferd Dana kennen sich noch nicht lange, waren beim Turnier zum ersten Mal ein Team.

Foto: Henning Thobaben

Nicht selten sind die Ponys älter als die Reiter. Etwas nervös sind meist beide, wenn sie zu den Dressur- oder Springprüfungen antreten. Auch die zehnjährige Josephine Arnecke und ihr Pferd Dana während des Ponyturniers des PRC Volkmarode.

Noch eine halbe Stunde bis zur Prüfung. Bei Josephine wächst die Anspannung. "Ich habe Dana erst seit zwei Wochen", erzählt das Mädchen aus dem Reitclub Stiddien. Es ist ihr erster Turnierauftritt mit dem Pony, das fünf Jahre älter ist als sie selbst. Sie teilt sich das Pferd mit ihrer Freundin Kira.

Vor Josephine und Dana liegt der Dressur-Wettbewerb. Im Springen am frühen Vormittag hatte das Pony zweimal verweigert und war an einem Hindernis vorbeigelaufen. "Das war aber nicht so schlimm. Ich war trotzdem ganz zufrieden", sagt Josephine.

Einmarsch auf das Dressurviereck. Das Mädchen aus Klein Lafferde ist hochkonzentriert. Zusammen mit sieben anderen Pferden und ihren jungen Reiterinnen meistert sie schließlich die Lektionen und muss anschließend gleich zur nächsten Prüfung ran. Eine 6,0 und eine 5,8 – damit landet Josephine zwar nicht im vorderen Bereich. Aber angesichts der erschwerten Bedingungen ist ihr das egal.

"Dana war ein bisschen zu schnell. Aber ich konnte sie zurückhalten", berichtet die Viertklässlerin der Grundschule Woltwiesche. Auf die Wertungen schaue sie generell nicht so. "Ich reite mehr aus Spaß. Die Platzierungen sind mir egal", sagt Josephine. Ähnlich entspannt sieht es ihre Mutter, die früher selbst geritten ist. "Wir haben das Pony ja erst seit zwei Wochen. Die beiden sind sich noch nicht immer so einig. Das Turnier war dafür da, dass sich die beiden aneinander gewöhnen", erzählt Tina Möllring.

Die Verantwortlichen des PRC Volkmarode um Hauptorganisator Ralf Jaenicke hatten den Ablaufplan der fünften Auflage der Veranstaltung umgestaltet. "Sonst hatten wir immer an beiden Tagen L- und M-Springen", sagt Jaenicke. Diesmal wurden diese komplett auf den Samstag gelegt. Am Sonntag folgten Reiterwettbewerbe und Dressur.

So ersparten sich einige Starter die Übernachtung in Braunschweig. Denn die Teilnehmer legen teilweise größere Strecken zurück, um in Volkmarode dabei zu sein. Rund 100 waren es an diesem Wochenende. Viele kommen aus den neuen Bundesländern, wo in Grasleben allerdings auch eine Parallelveranstaltung stattfand.

"Wir sind zufrieden", meint Jaenicke. Und letztlich war das auch Josephine. In den nächsten Monaten werden sie und Dana viel Zeit haben, um sich zu beschnuppenn. Beim nächsten Mal werden sie bestimmt eine richtige Einheit sein.

### LOGIN

Benutzername: dackelpack

Viel Freude beim Lesen unserer Seiten.

PROFIL >

ABMELDEN

ANZEIGE

Ligatus

- Büro-Wasserspender Mehr erfahren
- Gehirntraining Online Mehr erfahren
- "3 Top Aktien 2015" Mehr erfahren
- Das iPhone Hörgerät Mehr erfahren
- Kredite vergleichen!! Mehr erfahren

### Zum Artikel

11.10.2010 - 22:00 Uhr

Textgröße drucken

KOMMENTIEREN > 0

EMPFEHLEN >

Gefällt mir 0

Twittern 0

g+1 0

### Mehr aus diesem Ressort



#### Dru Joyce rettet die Löwen-Serie

**Crailsheim** Braunschweigs Basketballer feiern dank seines Treffers zum 82:80 in letzter Sekunde bei Schlusslicht... [mehr lesen]

Serie hält – Joyce wirft Löwen auf Playoff-Platz

„Die nächsten vier Wochen sind die wichtigsten der Saison“

ANZEIGE

**GRATIS testen!**

**Wissen, wo was los ist!**

HOME | LOKALES | SPORT | MEHR